

Niederschrift Nr. 026

über die am Dienstag, dem 18. September 2018, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 26. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Winder Robert
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter
GR Dietrich Richard
GV Fink Georg
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Böhler Joachim
GV Fritz Günther
GV Weiß Manuela
GV Bischof Thomas
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Greußing Elmar
GV Schindler Karin
GV Em Dressel Petra
GV Em Kusche Christian
GV Em König Thomas
GV Em Andlinger Dietmar
GV Em Flatz Maria

Entschuldigt (o.T.): GV Koweindl Christine
GV Bihlmayer Renate
GV Steinhauser Riccarda
GV Ammann Peter

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und das Führungsteam des FC Lauterach. Familie Mohr, Harderstraße 29, in Lauterach, stellt eine Anfrage an die Gemeindevertretung bezüglich einer Information über eine Grundstückumwidmung von 4.000 m², worauf eventuell ein gemeinnütziger Wohnbau mit Spielplatz im Unterfeld entstehen soll.

Der Beschlusspunkt:

1. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Sportanlage Ried:

Wird vor dem Tagesordnungspunkt **I. Mitteilungen** gereiht.

7. Parkabgabeverordnung:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt: Auf Grund der großen Anzahl an verfügbaren Stellplätzen sollen für die Zone Hofsteigsaal auch Inhaber von mehrspurigen Kraftfahrzeugen, die ihren Arbeitsplatz im Nahbereich dieser Zone haben, eine Jahresparkkarte für Euro 190,- erwerben können.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- 5. Ortsteilgespräch „Unterfeld“ vom 08.09.2018
- „Aus dem Dorfgeschehen Lauterach“ – Buchpräsentation Elmar Fröweis vom 09.09.2018
- Wasserverband „Untere Bregenzerache“ – Sitzung der Mitgliederversammlung vom 10.09.2018

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 03.07.2018 (Nr. 25): -

siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Sportanlage Ried: - siehe Beilage

2. VS-Unterfeld Baumaßnahmen zur Verbesserung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie des Raumklimas in zwei Sonderunterrichtsräumen: - siehe Beilage

3. Wasserverband Hofsteig – Zustimmung zu diversen Grundstücksgeschäften: - siehe Beilage

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2018: - siehe Beilage

5. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2018: - siehe Beilage

6. Flächenwidmungsplan Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung 2018 – Entwurf Auflageverfahren: - siehe Beilage

Sämtliche, detaillierte Unterlagen (insgesamt sind dies 131 DIN-A 3 – Seiten) können von den Mitgliedern der Gemeindevertretung während der Amtsstunden im Rathaus (Abt. Infrastruktur) eingesehen werden.

7. Parkabgabeverordnung: - siehe Beilage

IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter.

III. **Beschlussthema:**

1. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Sportanlage Ried:

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt über 100 Mitglieder des FC Lauterach mit den Trainern, Jugendlichen und dem Vereinsvorstand, die sich sehr über diesen für die Zukunft des Vereins sehr wichtigen Beschlusspunkt interessierten. Vorab skizziert der Bürgermeister die chronologische Entwicklung der Sportanlage Ried in den letzten 25 Jahren, den Verkauf der Anlage an der Dammstraße im Jahre 2015 sowie über die erfolgten Gespräche mit dem angrenzenden Grundstückseigentümer und der Vereinsführung des FC Lauterach. Der Verein hat ein Raum- und Funktionsprogramm erarbeitet. Diese Überlegungen sind in das vorliegende Vorprojekt eingearbeitet worden. Nach Fertigstellung der Sportanlage, die im Übrigen allen Sportvereinen aus Lauterach zur Verfügung stehen wird, soll sie zukünftig den Namen „Bruno Pezzey“ tragen. Projektleiter Herbert Willam erläutert den vorliegenden Entwurf und skizziert - falls der Beschluss zur Umsetzung erfolgt - einen möglichen Zeitplan für die Erweiterung der Sportanlage.

Statement Vizebgm. Doris Rohner: Ich werde heute gegen den Beschluss für die Erweiterung der Sportanlage Ried stimmen. Es ist mir wichtig zu sagen, dass dies nicht geschieht weil ich gegen den FC bin. Im Gegenteil: Ich weiß, welche gute Arbeit das Führungsteam und die Trainer leisten und wieviel speziell in der Nachwuchsarbeit getan wird. Ich weiß aber auch, dass im Bereich Bildung einige große Baustellen offen sind, z.B. die Sanierung bzw. der Neubau der Sporthalle in der Neuen Mittelschule, die bereits seit mehreren Jahren hinausgeschoben wird (und bei der wir übrigens auch dem Bund im Wort sind), oder eine allfällige Erweiterung der Schule Unterfeld, die räumlich immer mehr an ihre Grenzen stößt. Diese Projekte rücken jetzt um Jahre nach hinten, ich muss den Direktorinnen Rede und Antwort stehen, daher bitte ich um Verständnis, dass es meine Aufgabe als Bildungsreferentin ist, für diese Projekte einzustehen und dass meine Priorität eine andere ist. Ich werde selbstverständlich jede demokratische Entscheidung akzeptieren, ich werde sie mittragen und loyal dazu stehen.

Die Gemeindevertretung hat mit 29 : 1; (Vizebgm Doris Rohner stimmt dagegen) beschlossen:

1. Die Marktgemeinde Lauterach verkauft an Karin Witzemann (Ehegattin von Johannes Witzemann) die Gste 988 und 2270/1, je GB Lauterach, um einen Gesamtkaufpreis von € 48.406,- (€ 42.492,- für Gst 988 mit 4.938 m² sowie € 5.914,- für Gst 2270/1 mit 2.785 m²).
2. Die Marktgemeinde Lauterach kauft von Johannes Witzemann aus seinen Gste 978 und 979, je GB Lauterach, eine Teilfläche von 725 m² um den Kaufpreis von € 57.907,-. Die genaue Lage dieser 725 m² erfolgt im Zuge der Vermessung durch einen Geometer.
3. Die Marktgemeinde Lauterach pachtet von Johannes Witzemann Teilflächen seiner Gste 978 und 979 im Ausmaß von ca. 4.275 m². Die genaue Fläche ist noch durch einen Geometer zu vermessen. Die Pachtdauer beträgt 30 Jahre und beginnt am 01.01.2019. Die Höhe des jährlichen Pachtzinses beträgt € 11.946,06, wertgesichert. Er ist jährlich im Vorhinein zu entrichten. Die Gemeinde erhält eine „Ausstiegsmöglichkeit“. Nach Beendigung des Pachtverhältnisses ist die gepachtete Fläche in den ursprünglichen Zustand zurückzustellen, außer es wird diesbezüglich einvernehmlich etwas anderes vereinbart.
4. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit den Vermessungen, insbesondere die Kosten des Geometers selbst, werden von der Gemeinde getragen. Die Grunderwerbsteuer und die grundbücherliche Eintragungsgebühr sowie die Vertragserrichtungskosten im Zusammenhang mit den obgenannten Kaufverträgen

werden von der jeweiligen Käuferin getragen. Die Immobilienertragssteuern tragen die jeweiligen Verkäufer. Eine durch die Umwidmung allenfalls erhöhte Immobilienertragssteuer und Grundsteuer übernimmt die Gemeinde. Beide Kaufverträge werden vom Notariat Dr Umlauf, Dornbirn, errichtet und grundbücherlich durchgeführt. Der Pachtvertrag wird ebenfalls von diesem Notariat erstellt; die Kosten trägt die Gemeinde.

5. Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des geplanten Projekts „Erweiterung Sportanlage Ried“ nach den Konzeptplänen des Architekturbüro Walser + Werle mit einem Kostenrahmen laut Kostenschätzung vom 16.08.2018 in der Höhe von netto € 3.965.000,-
6. Um einen zügigen Projektverlauf abwickeln zu können, wird der Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 3 des Gemeindegesetzes ermächtigt innerhalb des Kostenrahmens die erforderlichen Dienst- und Bauleistungen zu vergeben.
7. Nach der Fertigstellung der Erweiterung erhält die Sportanlage Ried die neue Bezeichnung „Sportanlage Bruno Pezzey“.

Die Bedeckung der geplanten Baumaßnahmen erfolgt über die Voranschlagstelle 2620-0100 im Rahmen des Voranschlags 2019 und 2020.

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Bericht über Veränderungen bei Gewerbeschein:

Eintragungen ins Gewerbeverzeichnis:

Lukas Feurle, Erdbewegungen (Deichgräber), beschränkt auf seichte Abgrabungen, Am Kresserbüchel 2a

Sabine Forster, Fußpflege, Antoniusstraße 17a

Ufuk Isleyen, Gastgewerbe, Unterfeldstraße 35

Richard Dietrich KG, Erzeugung von Lebensmitteln, Lerchenauerstraße 45

Otto Stocker, Cuore Immobilien GmbH, Immobilienreuehänder, Bundesstraße 101

Dragan Trailovic, Mietwagen-Gewerbe, Gerberweg 9

Verlegung eines Betriebes:

troCKsan heizen und sanieren GmbH, nach 6971 Hard, Hofsteigstraße 64

Erweiterung der Konzession:

R. Braun internat. Spedition Gesellschaft m.b.H., Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen von 20 auf 30 Kraftfahrzeuge, Schützenstraße 12

Einschränkung der Konzession:

Flatz Transport- & Logistik Gesellschaft m.b.H., Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen von 40 auf 30 Kraftfahrzeuge, Schützenstraße 12

Errichtung einer Betriebsstätte:

Hofer Kommanditgesellschaft, Gastgewerbe in der Betriebsart Ausschank von nichtalkoholischen Getränken, Harderstraße 52

Gewerbelöschungen:

Monika Einwaller, PR Beraterin, Wolfurterstraße 34/1

CLUB BLUE GmbH, Gastgewerbe, Scheibenstraße 25

Karl Rudolf Berneker, Charly´s Imbiss, Bundesstraße 4

Desiree Durante, Friseurin und Perückenmacherin, Montfortplatz 4

Daniela Tschögl, Werbegrafik-Designerin, Schulstraße 2

Susanne Freitag, Ausbildung, Betreuung, Pflege und Vermietung von Tieren, Flurweg 4a

b) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 21.08. und 04.09.2018:

- Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 26. und 27.06.2018 zum Bauantrag (Verkehrskontrollplatz samt Gebäude) der ASFINAG im Bereich Flotzbach:
Der Verfassungsgerichtshof kommt in seinen Erkenntnissen vom 26. und 27.06.2018 zum Ergebnis, dass ein Verkehrskontrollplatz an einer Bundesstraße samt einem darauf befindlichen Gebäude oder Bauwerk, jedenfalls soweit dieses in Zusammenhang mit der Funktion des Verkehrskontrollplatzes stehe, als Bestandteil der Bundesstraße und dazugehörige Anlage anzusehen ist und damit die Regelung dieser Einrichtung in die Bundeskompetenz und nicht in die Landeskompetenz falle. Der Vorarlberger Landesgesetzgeber sei nicht befugt, einen Verkehrskontrollplatz einer baurechtlichen Regelung zu unterwerfen. Die Konsequenz daraus: Die Wortfolge „unmittelbaren technischen“ in § 1 Abs 1 lit d VlbG. BauG wird als verfassungswidrig aufgehoben; das REK der Marktgemeinde Lauterach vom 17.09.2013 soweit es im Textteil auf die grüne Lunge Flotzbach bezieht als gesetzwidrig aufgehoben; der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach soweit er sich auf das Gst 3546, EZ 700, KG Lauterach, bezieht als gesetzwidrig aufgehoben.
- 25. Jannerseetriathlon am 18.08.2018:
Am 18.08.2018 fand der 25. Jannerseetriathlon bei schönem Wetter statt. Die Veranstaltung wurde von den Organisatoren bestens abgewickelt. Die von der Gemeinde verlangten und mit dem Veranstalter abgestimmten Vorgaben wurden eingehalten. Der Jannerseetriathlon ist nach wie vor ein Publikumsmagnet.
- Vereinshaus Lauterach – Förderzusage Land Vorarlberg:
Mit Schreiben vom 16.07.2018 hat das Land für die Generalsanierung des Vereinshauses eine Förderung aus Bedarfszuweisungen in Höhe von rd. € 260.000,- zugesagt. Der Bund wird eine Förderung von rd. € 188.000,- gewähren.
- Bahnhof Lauterach – Aufstellung von Fahrradboxen, Terminverschiebung auf Frühjahr 2019:
Der Verkehrsverbund Vorarlberg hat mitgeteilt, dass der für den heurigen Herbst angepeilte Aufstellungstermin für die Fahrradboxen beim Bahnhof Lauterach sich voraussichtlich in das Frühjahr 2019 verschiebt. Der Grund liegt darin, dass die Ausschreibung für das Schließsystem der Boxen widerrufen werden musste, weil nur ein Bieter ein verbindliches Angebot gelegt hat. Beim Bahnhof Lauterach gibt es massive Probleme mit Fahrraddiebstählen. Um dem Herr zu werden, soll eine Videoüberwachung installiert werden. Die Inbetriebnahme und die laufende Überwachung wird vom Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal übernommen. Der Gemeindeverband hat die Installation wärmstens empfohlen und verweist auf die Bahnhöfe Hohenems und Dornbirn, wo diese Art und Weise der Überwachung bereits bestens funktioniert. Die Kosten für die Anschaffung der Videoüberwachung belaufen sich auf ca. € 6.900,- und werden von der Gemeinde getragen. Eine 30%ige Landesförderung wurde in Aussicht gestellt.
- AKSU Ayla, Bregenz; Imbissstand an der Scheibenstraße – Antrag auf Sperrstundenverlängerung:
Frau Ayla AKSU, Bregenz, wird die Sperrstundenverlängerung für die Öffnungszeiten des Imbissstandes auf dem Gst 1017/1 GB 91116 Lauterach, Industriestraße, von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag jeweils bis 05.00 Uhr bewilligt.
- Personalangelegenheit:
Mit 01.10.2018 geht Ing. Erwin Rinderer in den wohlverdienten Ruhestand. Der Großteil dieser Aufgaben übernimmt die Abt. V – Infrastruktur, Manuela Vogel wird den Bereich Beschwerdemanagement übernehmen.

- Verkehrssampel Bundesstraße L 190/Flotzbachstraße:
Die Ampelregelung bei der Kreuzung L 190/Flotzbachstraße (Bereich Fa. Huppenkothen) ist insbesondere für Radfahrer nicht zufriedenstellend. Zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung zeigen, dass die Neuregelung der Ampeln auf der gesamten Bundesstraße L 190 noch optimiert werden muss.
 - Bibliothek Lauterach – Öffnungszeiten im Sommer 2018:
Die Öffnungszeiten während des Sommers 2018 wurden nicht reduziert. Die Leser haben dies auch durch die große Zahl von Entlehnungen quittiert.
 - Volksschule Dorf – Nominierung Bauherrenpreis 2018:
Das Projekt Neubau/Generalsanierung Volksschule Dorf wurde für die Verleihung des Österr. Bauherrenpreises 2018 nominiert und ist neben zwei weiteren Projekten in Vorarlberg im Finaldurchgang. Am 12.09.2018 hat die Hauptjury das Gebäude besichtigt.
 - Bücherschrank:
Der Gemeindebauhof hat den Bücherschrank auf der Kinderbaustelle aufgestellt.
 - Firstfeier „Hotel & Gasthaus Johann“ vom 31.08.2018:
Auf Grund des zügigen Baufortschrittes fand am 31.08.2018 die Firstfeier des Hotels und Gasthauses Johann statt. Das „Hotel & Gasthaus Johann“ wird voraussichtlich Anfang Dezember eröffnet.
 - Raiba am Bodensee – geplante Nachnutzung der Zweigstelle Unterfeld, Anbot für die Gemeinde:
Durch die Fusionierung der Raiba am Bodensee mit der Raiba Leiblachtal wird die Zweigstelle Unterfeld nach 45 Jahren geschlossen. Bankgeschäfte über Bankomat können aber nach wie vor abgewickelt werden. Die Raiba hat der Gemeinde die Räumlichkeiten (Erdgeschoss und 1. Obergeschoss) im Gesamtausmaß von ca. 400 m² zur Anmietung für die Kleinkinderbetreuung angeboten. Auf Grund des Raumangebotes könnten bis zu 4 Gruppen untergebracht werden. Das Angebot wird geprüft. Anfang Oktober anlässlich der Gemeindeklausur in Weiler soll eine Entscheidung darüber fallen.
 - Erweiterung EKZ Harderstraße - Absage:
Die geplante Erweiterung des EKZ Harderstraße ist angeblich gescheitert, weil die Müllentsorgung nicht über den Blumenweg gelöst werden konnte.
- c) 5. Ortsteilgespräch „Unterfeld“ vom 08.09.2018:
Am 08.09.2018, um 9.30 Uhr, fand bei der Schule Unterfeld das 5. Ortsteilgespräch statt. Themenschwerpunkte waren: Verkehr und Mobilität, inkl. Geschwindigkeiten auf Gemeindestraßen, Notverbund Wasserversorgung Hard-Lauterach, die Grünzone „Rotach/Mittelweiherburg Hard“, die Entwicklung der Schule Unterfeld und die ÖBB-Schweizerbahn sowie die ÖBB Haltestelle West. Anwesend waren neben den Gemeindeverantwortlichen auch LR Johannes Rauch.
- d) „Aus dem Dorfgeschehen Lauterach“ – Buchpräsentation Elmar Fröweis vom 09.09.2018:
Am 09.09.2018, um 10.30 Uhr, fand in der Aula der Volksschule Dorf die Buchpräsentation „Aus dem Dorfgeschehen Lauterach“ unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, statt. Durch den Vormittag führte GR Richard Dietrich. Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßte die Gäste und lobte die wertvolle Arbeit von Elmar Fröweis. Mag. Werner Matt, Leiter des Stadtarchivs in Dornbirn und der Moderator Johannes Schmidle, ehemaliger Schüler von Elmar Fröweis, lasen spannende und unterhaltsame Passagen aus dem Werk vor. Das Streichensembel Quartetto Spirito sorgte für den musikalischen Rahmen.

e) Wasserverband „Untere Bregenzerache“ – Sitzung der Mitgliederversammlung vom 10.09.2018:

Als Nachfolger von Hans Bertsch wurde Bgm Peter Halder als Obmann des Gemeindeverbandes gewählt. Bis auf weiteres übt Bgm Elmar Rhomberg bis zur Rückkehr von Bgm Christian Natter die Stellvertreterfunktion des Obmanns aus. Die Behördenverfahren für die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Bregenzerach werden eingeleitet. Baubeginn der Maßnahmen an der unteren rechten Achse auf Höhe der Achsiedlung in Bregenz ist für 2020/21 vorgesehen.

f) Mandatsverzicht von Helene Söckeler:

Mit Schreiben vom 15.09.2018 erklärte GV Helene Söckeler mit sofortiger Wirkung ihren Mandatsverzicht. Bgm Elmar Rhomberg bedankte sich für ihren Einsatz als Gemeindevandatarin in den vergangenen Jahren.

g) 19.10.2018 ÖBB Tag der offenen Türe Güterzentrum Wolfurt:

Am 19.10.2018 wird die ÖBB-Infrastruktur AG die Fertigstellung des neuen Güterzentrums Wolfurt mit einem Festakt feiern. Am 20.10.2018 findet ein Tag der offenen Türe statt.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 03.07.2018 (Nr. 25):

Das Gemeindevertretungsprotokoll Nr. 25 vom 03.07.2018 wurde ohne Einwände bzw. Änderungswünsche einstimmig mit 30 : 0 genehmigt.

III. Beschlussthemen:

2. VS-Unterfeld Baumaßnahmen zur Verbesserung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie des Raumklimas in zwei Sonderunterrichtsräumen:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Für notwendige Baumaßnahmen bei der Volksschule Unterfeld zur Verbesserung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie zur Verbesserung des Raumklimas in zwei Sonderunterrichtsräumen im Erdgeschoss wird ein Kostenrahmen in Höhe von brutto € 225.000,- abzüglich der Bundes- und Landesfördermittel in der Höhe von € 205.000,- beschlossen. Die Bedeckung der geplanten Baumaßnahmen erfolgt über die Voranschlagstelle 2111-0100 im Rahmen des Voranschlags 2019.

3. Wasserverband Hofsteig – Zustimmung zu diversen Grundstücksgeschäften:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Den nachfolgend angeführten Grundstückskäufen und -verkäufen des Wasserverbandes Hofsteig anlässlich des Brückenbaues über den Rhein in Hard/Fussach wird die Zustimmung erteilt.

1. Kauf eines Teilgrundstückes von GstNr. 656/4, KG Hard, ca 1.645 m² von Paul Rupp zum Preis von € 12,00/m²
2. Kauf des Grundstückes GstNr. 2531, KG Hard, ca 775 m² von der Marktgemeinde Hard zum Preis von € 12,00/m²
3. Verkauf der Grundstücke GstNr. 653, KG Hard, 300 m² und GstNr. 12/3, KG Fußach, 560 m² zum Preis von € 150,00/m².
4. Verkauf des Übergaberaums Trinkwasser im Pumpwerk Fußach „Neu“ an den Gemeindeverband Wasserwerk Hard - Fußach zum Preis von € 210.000,00.

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2018:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 30.04.2018 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG, der einen Jahresverlust von € 4.494,86 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Geschäftsführung wird für den Bilanzzeitraum 01.05.2017 bis 30.04.2018 die Entlastung erteilt.

5. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2018:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 30.04.2018 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 64,86 aufweist, wird genehmigt.
2. Dem vertretungsbefugten Geschäftsführer, Herrn Roland Schuster, wird für den Bilanzzeitraum 01.05.2017 bis 30.04.2018 die Entlastung erteilt.

6. Flächenwidmungsplan Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung 2018 – Entwurf Auflageverfahren:

Die Gemeindevertretung hat mit 29 : 1; (GV Peter Dietrich stimmt dagegen) beschlossen: Der Entwurf der Flächenwidmungsplan-Änderung, Plandarstellung Neu (nach Umwidmung), Aktenzahl: V-031.2/2014/03 vom 18.09.2018, wird in den nachfolgend angeführten Teilplänen samt dem Erläuterungsbericht einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und die Auflage wird wie im Raumplanungsgesetz vorgesehen kundgemacht:

- Teilplan-Nordost
- Teilplan-Nordwest
- Teilplan-Südost
- Teilplan-Südwest

7. Parkabgabeverordnung: - siehe Beilage 1

Damit möglichst alle verfügbaren Parkplätze der Gemeinde sowohl von der Öffentlichkeit als auch von bestimmten Nutzergruppen (Gemeindebedienstete und LehrerInnen) gleichermaßen genutzt werden können, sollen nach Rücksprache mit den SchuldirektorInnen noch weitere kostenpflichtige Parkzonen verordnet werden. Diese zusätzlichen Zonen sind neben den Schulstandorten auch das Zentrum und die Alte Seifenfabrik. Damit ist auch gewährleistet, dass mehrspurige KFZ auch länger als 90 Minuten – dann jedoch gegen Gebühr – parkiert werden können. Zusätzlich aufgrund der großen Anzahl an verfügbaren Stellplätzen im Hofsteigsaal können auch Inhaber von mehrspurigen KFZ, die ihren Arbeitsplatz im Nahbereich dieser Zone haben, eine Jahresparkkarte für € 190,- erwerben können. GR Walter Pfanner und GR Paul Scherzler lehnen den Antrag ab, da der Hofsteigsaal weiterhin abends bewirtschaftet wird.

Die Gemeindevertretung hat mit 21: 9; (GR Walter Pfanner, GR Scherzler Paul, GV Fritz Günther, GV Weiß Manuela, GV Bischof Thomas, GV Natter Iris, GV Skamletz Rene, GV Haider Andreas, GV Em König Thomas stimmen dagegen) beschlossen:

Die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung), wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 23.10.2018, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal
- b) Dosen- und Glasflascheneinwurfzeiten an Müllsammelstellen:
GV Peter Dietrich erkundigt sich über die Öffnungszeiten für den Glasflaschen- und Doseneinwurf bei den Müllsammelstellen. Bgm Elmar Rhomberg wird dies im Jour fix besprechen.
- c) Neue Gießkannen am Friedhof:
GV Dietmar Schneider empfiehlt neue Gießkannen für den Friedhof bereit zu stellen.
- d) Hecke schneiden an der Jägerstraße:
GV Norbert Götze regt an, dass die Hecken an der Jägerstraße von privaten Grundeigentümern besser geschnitten werden.
- e) Asphaltschäden Wolfurterstraße:
GV Klaus König berichtet über Asphaltschäden kurz vor der Überführung an der Wolfurterstraße.
- f) Vorbehaltsflächen an Schulen:
GV Andreas Haider regt an, Vorbehaltsflächen bei Schulen für künftige Entwicklungen zur Verfügung zu stellen.
- g) Einladung zum Ried-Rad-Tag:
GR Peter Tomasini möchte alle Mandatäre zum Ried-Rad-Tag am Sa, 29. September, 14.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt der Radtour: 13.30 Uhr, bei der Sportanlage Ried einladen.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister